

495507-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Planungsleistungen für die Erschließung des Wohngebiets Schöttlenberg

OJ S 160/2024 19/08/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Marienheide

E-Mail: marco.schmereim@marienheide.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für die Erschließung des Wohngebiets Schöttlenberg

Beschreibung: Die Gemeinde Marienheide beabsichtigt, gemeinsam mit der Oberbergischen Aufbau GmbH als Projektentwickler und Treuhänder, den Bereich Schöttlenberg am westlichen Siedlungsrand des Zentrums von Marienheide als Wohngebiet zu beplanen und als solches zu erschließen. Ziel der ausschreibungsgegenständlichen Planung ist die Entwicklung eines Wohngebietes auf der Grundlage eines städtebaulichen Entwurfes, welcher im Februar 2023 fertiggestellt wurde. Ausschreibungsgegenständlich sind die Leistungsbilder "Ingenieurbauwerke" (§ 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 HOAI), "Verkehrsanlagen" (§ 47 HOAI i. V. m. Anlage 13 HOAI) und "Ingenieurvermessung" (§ 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.4.1 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2, 1.4.4, 1.4.7 HOAI). Vertragspartner wird die Gemeinde Marienheide. Das mit der Entwicklung des städtebaulichen Konzepts beauftragte Planungsbüro wird im Falle einer Bewerbung im hiesigen Verfahren zugelassen. Ein Wettbewerbsvorteil besteht nicht. Die entsprechend angefertigten Unterlagen werden als Anlagen zur Leistungsbeschreibung im Rahmen dieser Bekanntmachung allen Interessenten zur Verfügung gestellt. Bestehende Urheberrechte sind zu beachten.

Kennung des Verfahrens: 8cdaa252-fc8e-4b93-a5d0-3999575ffeb9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71353000 Oberirdische Vermessung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 295 462,18 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für die Erschließung des Wohngebiets Schöttlenberg
Beschreibung: Die Gemeinde Marienheide beabsichtigt, gemeinsam mit der Oberbergischen Aufbau GmbH als Projektentwickler und Treuhänder, den Bereich Schöttlenberg am westlichen Siedlungsrand des Zentrums von Marienheide als Wohngebiet zu beplanen und als solches zu erschließen. Ziel der ausschreibungsgegenständlichen Planung ist die Entwicklung eines Wohngebietes auf der Grundlage eines städtebaulichen Entwurfes, welcher im Februar 2023 fertiggestellt wurde. Ausschreibungsgegenständlich sind die Leistungsbilder "Ingenieurbauwerke" (§ 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 HOAI), "Verkehrsanlagen" (§ 47 HOAI i. V. m. Anlage 13 HOAI) und "Ingenieurvermessung" (§ 3 Abs. 1 HOAI i. V. m. Anlage 1, Ziffer 1.4.1 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2, 1.4.4, 1.4.7 HOAI). Vertragspartner wird die Gemeinde Marienheide. Das mit der Entwicklung des städtebaulichen Konzepts beauftragte Planungsbüro wird im Falle einer Bewerbung im hiesigen Verfahren zugelassen. Ein Wettbewerbsvorteil besteht nicht. Die entsprechend angefertigten Unterlagen werden als Anlagen zur Leistungsbeschreibung im Rahmen dieser Bekanntmachung allen Interessenten zur Verfügung gestellt. Bestehende Urheberrechte sind zu beachten.
Interne Kennung: E71281281

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71353000 Oberirdische Vermessung, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Zuschlagserteilung werden zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 3 in den Leistungsbildern "Ingenieurbauwerke" und "Verkehrsanlagen" und die Grundleistungen in den Leistungsphasen 1- 4 im Leistungsbild "Ingenieurvermessung/Planungsbegleitende Vermessung" gemäß Planervertrag beauftragt. Die Beauftragung der Grundleistungen in den weiteren Leistungsphasen 4 - 9 in den Leistungsbildern "Ingenieurbauwerke" und "Verkehrsanlagen", der optionalen besonderen Leistungen sowie der Grundleistungen in den Leistungsphasen 1 - 5 im Leistungsbild "Ingenieurvermessung/Bauvermessung" jeweils gemäß Planervertrag erfolgen entsprechend den Regelungen im Planervertrag.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 295 462,18 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis fließt mit 60% in die Wertung der Angebote ein.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität der angebotenen Leistungen fließt mit 40% in die Wertung der Angebote ein. Das Zuschlagskriterium Qualität besteht aus den Unterkriterien "Umsetzungskonzept" (20%) und "Qualität des Projektteams" (20%).

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Bezüglich der Bewertungsmethode wird auf das Dokument "Zuschlagskriterien" verwiesen, welches Teil der Vergabeunterlagen und für jeden Bewerber /Bieter einsehbar ist.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Auftraggeberin weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 S. 2 GWB bleibt unberührt. Die Auftraggeberin weist insbesondere darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens gemäß § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB unzulässig ist, wenn nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen (Nichtabhilfeentscheidung), mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Auftraggeberin wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei Information auf elektronischem Weg oder per Telefax darf der Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, § 134 Abs. 2 Satz 3 GWB.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Marienheide

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro für Bauwesen Schmidt GmbH

Angebot:

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Planungsleistungen für die Erschließung des Wohngebiets Schöttlenberg

Datum der Auswahl des Gewinners: 15/07/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 02/08/2024

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Gemeinde Marienheide

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Marienheide

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 053740024024-31001-95

Postanschrift: Hauptstraße 20

Stadt: Marienheide

Postleitzahl: 51709

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

E-Mail: marco.schmereim@marienheide.de

Telefon: +49 22644044-169

Internetadresse: <https://www.marienheide.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Fax: +49 221 147-2889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro für Bauwesen Schmidt GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE179961974

Stadt: Lennestadt

Postleitzahl: 57368

Land, Gliederung (NUTS): Olpe (DEA59)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bauing-schmidt.de

Telefon: +49 2972 9721 0

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurbüro für Bauwesen Schmidt GmbH

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c6ecb9c-b028-48c9-b8b3-7ce1f92d7c38 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/08/2024 11:56:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 495507-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024